

## Lebensbild

**SCHWESTER MARIA VIANETE**

ND 5402

Jenny Pierina KELLER

Nossa Senhora Aparecida Provinz, Canoas, RS, Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	18. März 1935	Rolante, RS
Datum und Ort der Profess:	13. Februar 1962	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	27. September 2025	Hospital Divina Providência, POA/RS
Datum und Ort der Bestattung	28. September 2025	Schwesternfriedhof, Canoas, RS



“Gott, der euch beruft, ist treu.“ (1 Thess 5,24)

Mit herzlicher Dankbarkeit feiern wir das Leben und Wirken unserer geliebten Schwester Maria Vianete, die am Nachmittag des 27. September 2025 friedlich ihre 90-jährige Pilgerreise auf Erden vollendet hat.

Als jüngstes der fünfzehn Kinder von Abele und Josefina Keller wuchs sie in den Hügeln und Tälern von Morro Grande, Rolante, auf. Von ihren Eltern, bescheidenen und fleißigen Bauern, erbte sie einen tiefen christlichen Glauben, der es ihr ermöglichte, den Herausforderungen des Lebens mit Gelassenheit und Vertrauen in Gott zu begegnen.

Jenny verbrachte ihre Kindheit an der frischen Bergluft. Sie freute sich an der Schönheit der Schöpfung und lernte von Kindheit an, den Wert von harter Arbeit, Einfachheit und Glauben zu schätzen. Die Liebe zu ihrer Familie war ein prägendes Merkmal ihres Lebens. Sie pflegte enge und liebevolle Beziehungen zu ihren Verwandten, schätzte jede Gelegenheit, sie zu besuchen, und hieß sie freudig in ihrer Ordensgemeinschaft willkommen.

Als junge Erwachsene folgte Jenny großzügig dem Ruf Gottes und trat in die Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau ein. Zu Beginn ihres Noviziats erhielt sie den Ordensnamen Schwester Maria Vianete, den sie ihr ganzes Leben lang treu beibehielt. Am 13. Februar 1962 legte sie ihre ersten Gelübde in der Heilig Kreuz Provinz in Passo Fundo ab und im Mai desselben Jahres wurde sie Mitglied der neu gegründeten N.S. von Aparecida Provinz. Im Jahr 2022 feierte sie mit tiefer Dankbarkeit ihr diamantenes Jubiläum und damit 60 Jahre Ordensleben. Diese Jahrzehnte waren geprägt von Treue, Dienst, liebevoller Fürsorge und einem von ganzem Herzen gelebten Zeugnis unseres Charismas und unserer Spiritualität.

Mehr als fünf Jahrzehnte lang war Schwester Maria Vianete im Nähzimmer tätig – eine Arbeit, in der sie Talent, Genauigkeit und Geschicklichkeit zeigte. Als Expertin für Feinarbeit stellte sie diese Gabe freudig in den Dienst unserer Provinz. Im Jahr 2017 verlangsamten Alter und Gebrechlichkeit ihre Schritte. Infolgedessen nähte sie weiterhin als Hobby und widmete sich intensiver dem Gebet und dem Gemeinschaftsleben.

Praktisch, hilfsbereit und aufmerksam zeigte Schwester Maria Vianete ihre Zuwendung in kleinsten Dingen. Ihre unauffällige, aber stets hilfsbereite Art berührte viele Menschen. Sie wird uns wegen ihrer Freundlichkeit, mit der sie Überraschungen vorbereitete, ihrer fürsorglichen Zuwendung und ihrer schlichten, aber frohen Art zu dienen in Erinnerung bleiben.

Schwester pflegte liebevoll ihr geistliches Leben. Im Nähzimmer richtete sie einen kleinen Altar mit Bildern des Heiligsten Herzens Jesu, der Muttergottes und der Heiligen Engel ein. Bevor sie ihre tägliche Arbeit begann, betete sie gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin, um Gott den Tag und die Arbeit zu widmen. Ihr Gebetsleben war tief im Gemeinschaftsleben verwurzelt, geprägt von ihrer treuen Anwesenheit beim gemeinschaftlichen Gebet und bei den Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen sie stets mit Interesse, Ernsthaftigkeit und Freude teilnahm.

Im Jahr 2019 benötigte Schwester Maria Vianete aufgrund von Altersbeschwerden und einer neurodegenerativen Erkrankung besondere Pflege und zog daher in die Gemeinschaft Recanto Aparecida. Umgeben von Schwestern und Pflegekräften, bewahrte sie dort die gleiche Gelassenheit, Freundlichkeit und frohe Art, die ihr Leben stets geprägt hatten. Selbst ihre letzten Jahre waren ein Zeugnis ihrer Hingabe und Treue, denn sie blieb bis zum Ende eine frohe Schwester Unserer Lieben Frau.

Wir sind zuversichtlich, dass der Herr, dem Schwester Maria Vianete 60 Jahre lang treu als Schwester Unserer Lieben Frau gedient hat, sie nun in sein himmlisches Reich aufgenommen und ihr die Fülle des Lebens geschenkt hat.